

Taunus Klimatage°

Informieren – Erleben – Mitmachen.



01.09. – 13.10.2024



*Herzlich Willkommen
zu den Taunus Klimatagen!*

*Begrüßung durch Heiko Wolf,
Erster Stadtrat*

Agenda

1. *Vorstellung der ehrenamtlichen Bürgersolarberater*
2. *Erfolge und Projekte der Stadt Kronberg*
3. *„Zukunftsfähig heizen und sanieren: Chancen und Fördermittel für mein Haus“ von der LandesEnergieAgentur Hessen (LEA)*
4. *„Finanzierung einer energetischen Modernisierung“ von der Taunus Sparkasse*
5. *Fragerunde*

Organisatorisches

- Vortragsfolien werden im Nachgang zur Verfügung gestellt: www.hochtaunuskreis.de/klimatage und www.kronberg.de/klimaschutz*
- Fragerunde zum Schluss: Schreiben Sie Ihre Fragen auf die Postkarten und geben Sie diese bei uns ab.*
- Hinten liegt weiteres Info-Material aus.*

*Vorstellung der
ehrenamtlichen
Bürgersolarberater*

Romuald Hartmann, BSB Kronberg



BürgerSolarBerater-Kronberg
solarberatung@kronberg.de



Erfolge und Projekte der Stadt Kronberg

*Sandra Poschmann, Leiterin des
Fachbereichs Stadtentwicklung & Umwelt*



Klima-Quartier & Mobilitätsdrehscheibe am Bahnhof Kronberg

Zisternenförderung

Ladeinfrastrukturplanung

Förderung für u.a. Solar, Speicher, Begrünungen

PV-Carport am Waldschwimmbad

Adaptive LED-Beleuchtung an Rad- und Fußwegen

**Taunus°
Klimatage**



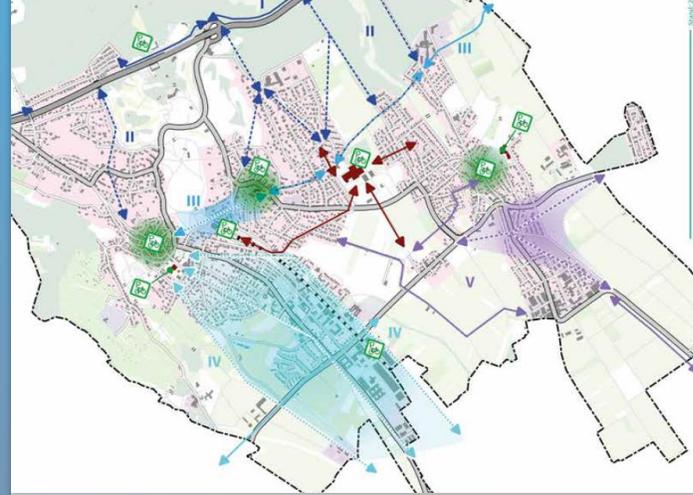
Energetische Sanierung des Waldschwimmbads

**Taunus
Klimatage°**

Interkommunale Kampagnen

**klimaschutz
kronberg**
der Klima-Beirat.

Klima-Beirat



*Nachhaltiges
Mobilitätskonzept &
Verbesserung der
Radinfrastruktur*

verbraucherzentrale



Energieberatung

*Energieberatung im
Rathaus*

*Taunus°
Klimatage*



Kommunale Wärmeplanung



Bürgersolarberater



Regentonnen-Aktion

*„Zukunftsfähig heizen und
sanieren: Chancen und
Fördermittel für mein Haus“*

*Melanie Schlepütz,
LandesEnergieAgentur Hessen (LEA)*

Taunus Klimatage

„Zukunftsfähig heizen und sanieren: Chancen und Fördermittel für mein Haus“

Kronberg, 09. Oktober 2024

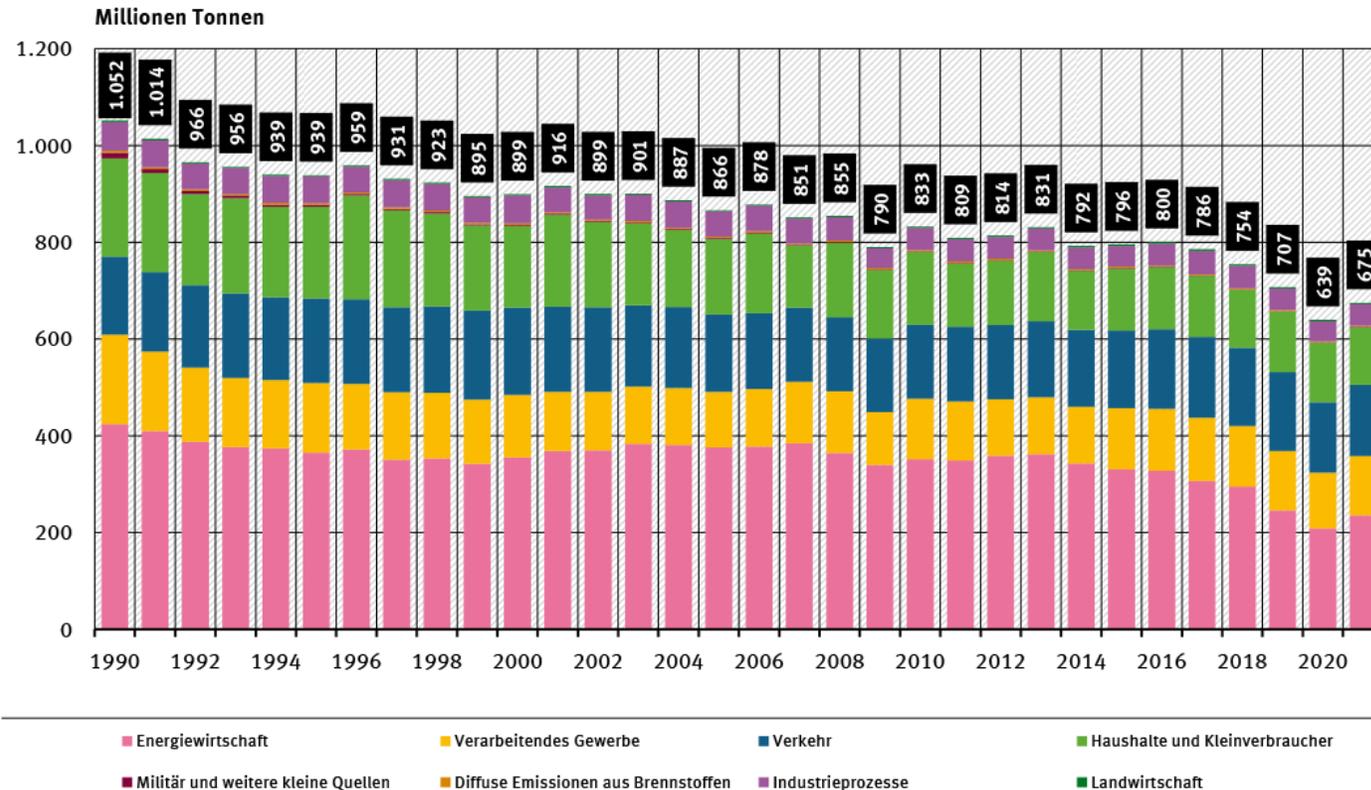


Kurze Hintergründe

Haushalte und Kleinverbraucher

Treibhausgas CO2

Emissionen von Kohlendioxid nach Kategorien



Kohlendioxid-Emissionen: ohne Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft
 Verkehr: ohne land- und forstwirtschaftlichen Verkehr
 Haushalte und Kleinverbraucher: mit Militär und weiteren kleinen Quellen (u.a. land- und forstwirtschaftlichem Verkehr)

Quelle: Umweltbundesamt, Nationale Treibhausgas-Inventare 1990 bis 2020 (Stand 01/2022), für 2021 vorläufige Daten (Stand 15.03.2022)

Hessen 2019
= 34 Mio. Tonnen
= 34 Mega Tonnen

- Haupt-Verursacher
- Energiewirtschaft / Energieerzeugung
 - **Haushalte-Kleinverbraucher**
 - Verarbeitendes Gewerbe
 - Industrieprozesse

Wetterextreme in Hessen

Sturm in Nauheim,
23.09. 2018



Starkregen in Frankfurt,
Juni 2021



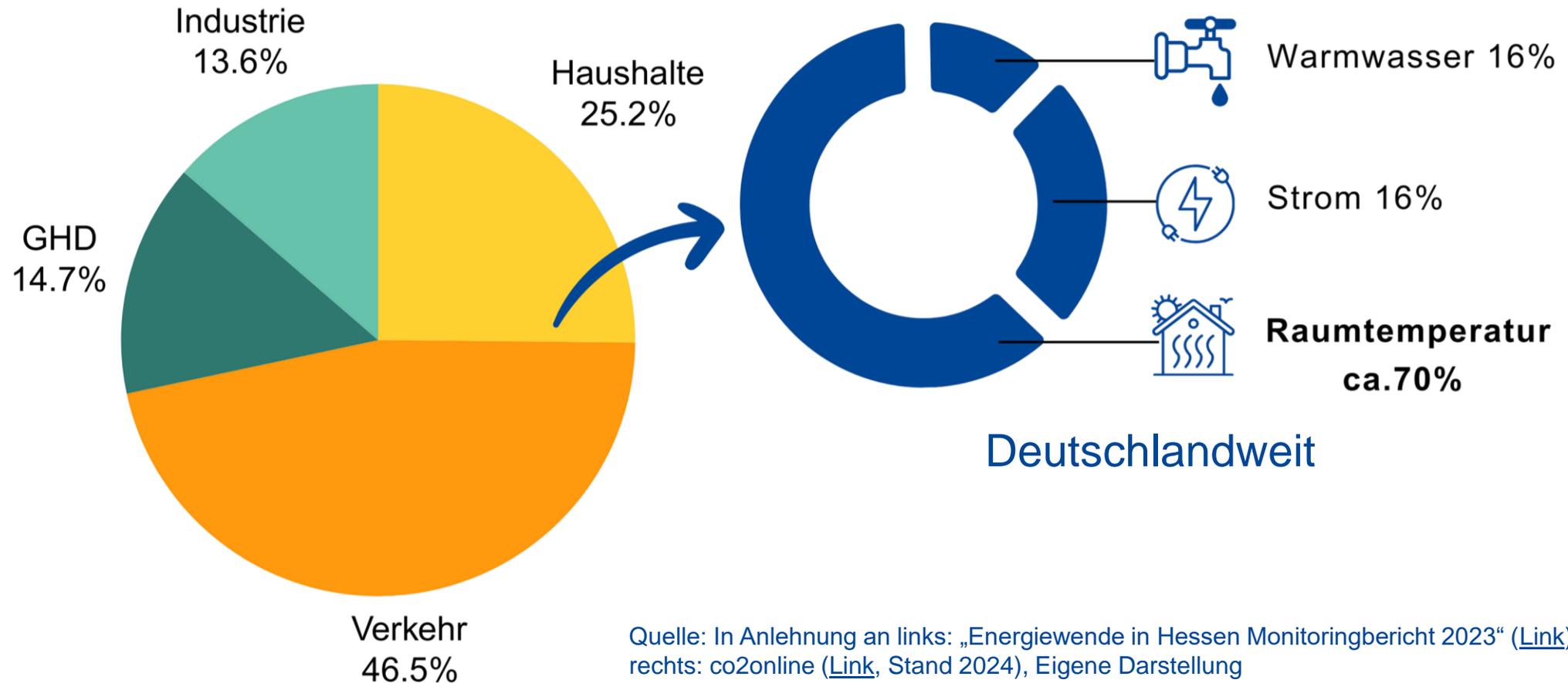
Starkregen in Frankfurt,
Juli 2024



**Extremwetter im
privaten Umfeld ist
auch für LEA
Mitarbeitende kein
Einzelfall mehr!**

Haushalte verbrauchen 25% der Energie

HESSEN: Endenergieverbrauch in den Sektoren



Quelle: In Anlehnung an links: „Energiewende in Hessen Monitoringbericht 2023“ ([Link](#))
rechts: co2online ([Link](#), Stand 2024), Eigene Darstellung

Was kann man grundsätzlich tun?

Klimaschutzmaßnahmen

Investive Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen

- Modernisierung im Bestand
- Nutzung erneuerbare Energien
- Klimafreundliche Mobilität

Klimaanpassungsmaßnahmen

Investive Maßnahmen zur Begrenzung der negativen Auswirkungen des Klimawandels

- Klimaanpassungsmanagement
- Begrünung/ Verschattung/ Entsiegelung
- Regenwasserrückhalt und Nutzung
- Analysen und Studien

GEG („Heizungsgesetz“)

GEG: Novelle Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Gültig ab 01.01.2024

Ziel: Klimaneutralität in 2045 (100% EE)

- Betriebsverbot für Gas- und Ölkessel, älter als 30 Jahre (sofern nicht NT- oder Brennwertkessel), § 72 Abs.1 GEG
- Einbauverbot für Heizölkessel ab 01.01.2026, sofern nicht der Wärmebedarf zu mind. 15% aus erneuerbaren Energien gedeckt wird, §72 Abs. 4.3 GEG
- Beim Einbau neuer Heizungen: **Pflicht zu 65% erneuerbare Energien-Anteil**
 - Gilt bei Neubauten in Neubaugebieten ab dem 01.01.2024
 - Ab Gebietsausweisung für den Neu- oder Aufbau eines Wärmenetzes auf Basis der kommunalen Wärmeplanung
 - spätestens ab Ablauf der Fristen für die KWP ab 30.06.2026 (>100.000 Einwohner) bzw. 30.06.2028 (<100.000 Einwohner)

GEG: Novelle Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Gültig ab 01.01.2024

Erfüllungsoptionen für 65% EE (Erneuerbare Energien)

- Anschluss an ein Fern- oder Gebäudewärmenetz
- Einbau einer elektrischen Wärmepumpe
- Stromdirektheizung
- Einbau einer Wärmepumpen- oder Solarhybridheizung
- Heizung auf Basis von Solarthermie
- Einbau einer Biomasseheizung (Holzheizung, Pelletheizung etc)
- Einbau einer Gasheizung die nachweisliche erneuerbare Gase nutzt (mit Einschränkungen)

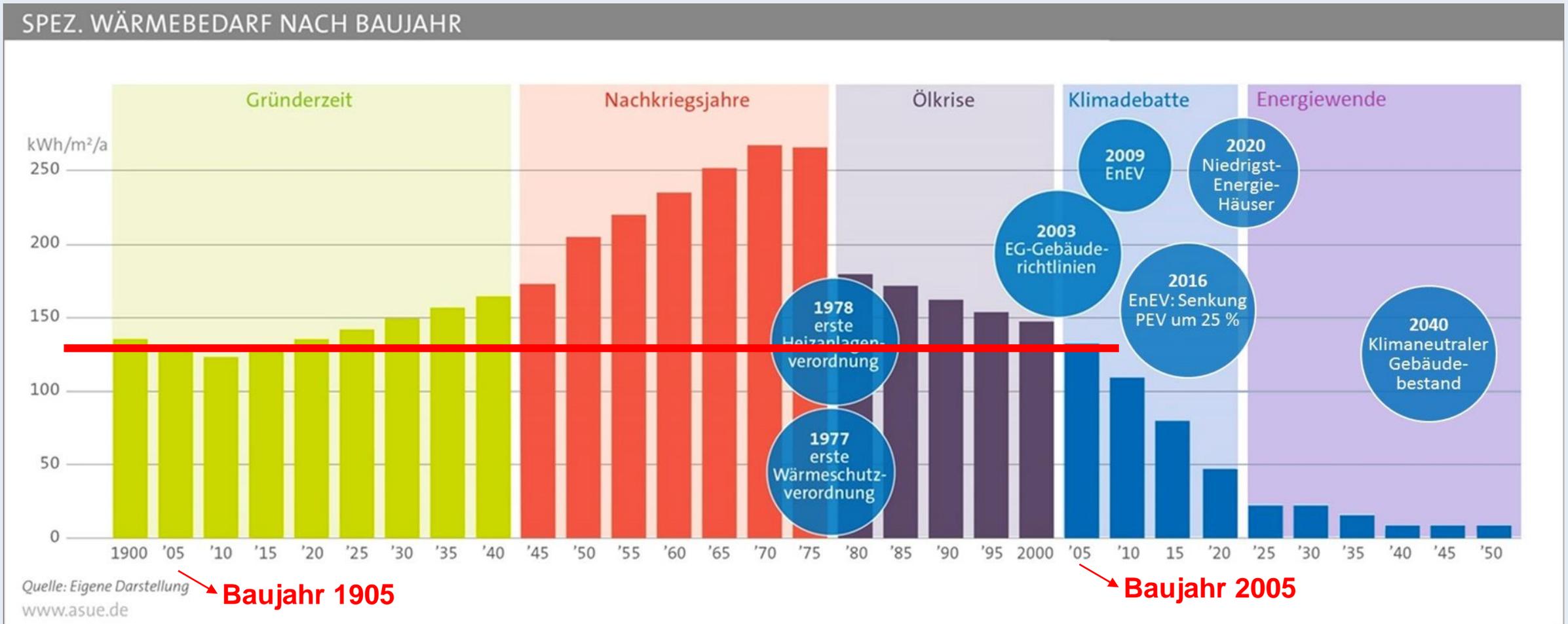
GEG: Novelle Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Gültig ab 01.01.2024

Ziel: Klimaneutralität in 2045 (100% EE)

- Heizungsleitungen müssen grundsätzlich isoliert werden (HeizanIV v. 1978!)
- Dämmung der obersten Geschoßdecken ist Pflicht → §47 Abs. 1 GEG
- Bei Maßnahmen an der Außenhülle (z.B. Fenstertausch, Dacherneuerung) muss die Energieeffizienz der Bauteile den aktuellen Vorgaben des GEG entsprechen. §48 GEG

Entwicklung des Wärmebedarfs nach Baujahr



Energiesparen im Gebäudebereich

Der Dreiklang des Energiesparen

1. Verhaltensänderungen - Mit kleinen Taten Großes bewirken
2. die LEA – DIY-Kampagne – Selbst Handanlegen und Energie und Kosten sparen
3. Gebäudesanierung



[Hessen-spart-Energie](#)

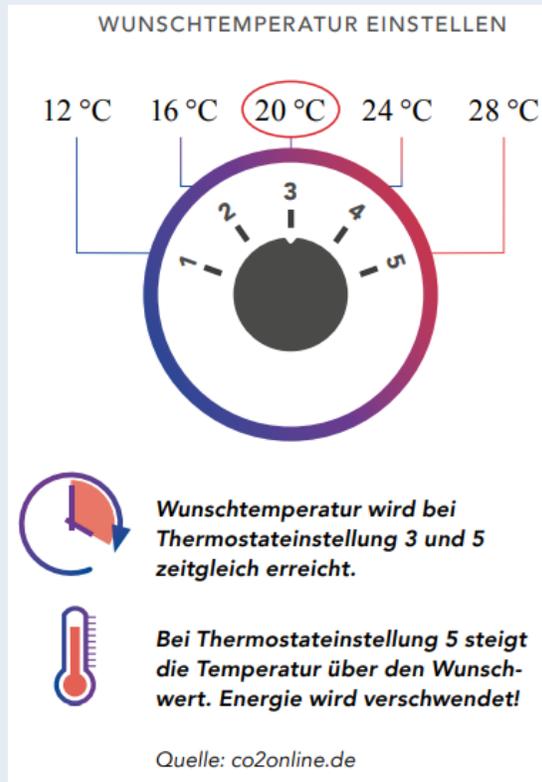
[Do-it-yourself Energiesparmaßnahmen](#)

[LEA-Gebäudechecks](#)

Quelle: www.LEA-Hessen.de

Wärme und Strom sparen durch Verhaltensänderung

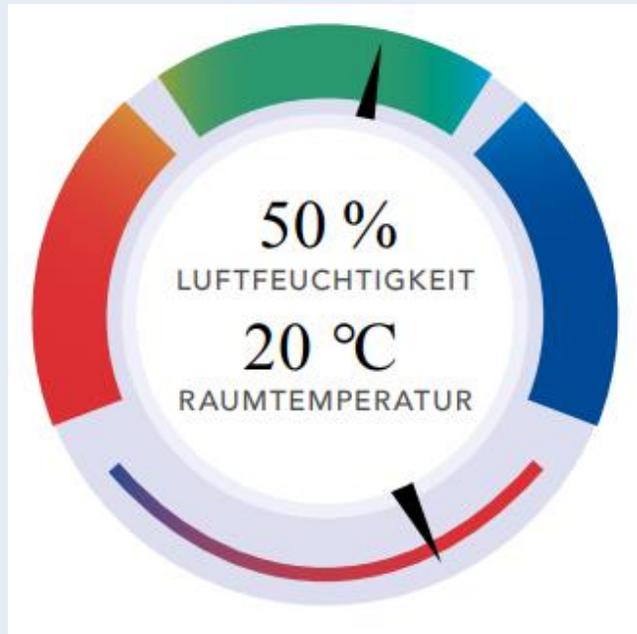
Klang 1 - Clever heizen



- Ihre **Heizung braucht Freiraum!** Keine Möbel vor dem Heizkörper!
- **Moderat warm** statt brüllend heiß: 1 °C weniger spart 6 %!
- **Runter mit der Temperatur - wenn keiner da ist.** Sie sparen 5 -10 %
- **Entlüften Sie Ihre Heizkörper** und sparen Sie bis zu 50 € im Jahr
- www.Hessen-spart-Energie.de

Wärme und Strom sparen durch Verhaltensänderung

Klang 1 - Clever lüften



© LEA Hessen

- Adieu Kippfenster!
- Stoßlüftung am besten **quer** durch die Wohnung!
- Im Winter: **3 Mal am Tag für 3 Minuten** lüften
- Heizung beim Lüften abdrehen!
- Hygrometer zur Raumfeuchtekontrolle!
- Türen zu in kalten Räumen!
- www.Hessen-spart-Energie.de

Wärme und Strom sparen durch Verhaltensänderung

Klang 2 – DIY-Kampagne – Selbst Handanlegen und Energie und Kosten sparen

Rollläden ver- ringern nächtliche Wärmeverluste.

Das Abdichten der Türen nicht vergessen.

Mit neuen Dichtungsbändern bis zu 5 % Energie- einsparung möglich

Dämmplatten reduzieren die Wärmeverluste bei Heizkörpern.

Dichtungsband hilft beim Energiesparen.

Wärmeverlust über das Fenster wird um 20 % reduziert



© LEA Hessen

<https://www.lea-hessen.de/buergerinnen-und-buerger/hessen-spart-energie/do-it-yourself-energiesparmassnahmen/>

Klimafreundliche Heizsysteme

Heizsysteme – Ist-Zustand

43 % älter als 30 Jahre



Klimafreundliche Heizsysteme

Alternativen zu Öl und Gas: Biomasseheizungen

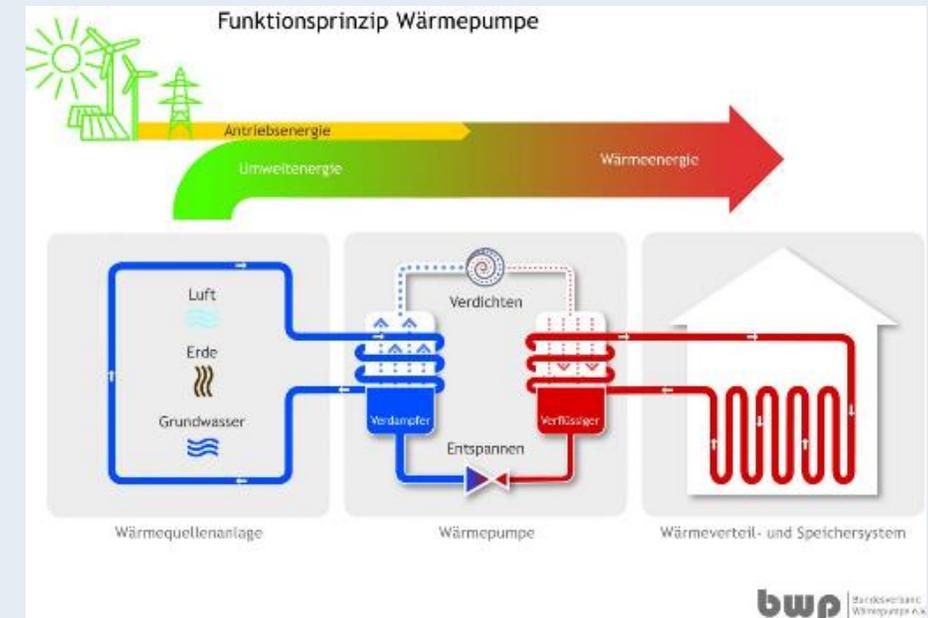
- ✓ Vorteile: hohe Systemtemperaturen möglich und geringe Anforderungen an die Qualität der Gebäudehülle
- ✓ Förderfähigkeit: „selbstbeschickt“, Holzprodukte aus nachhaltigen Quellen (nach BImSchV)
- ✓ **Platzproblem: großes Pelletlager notwendig, Erreichbarkeit der Betankung, trocken und staubig**



Klimafreundliche Heizsysteme

Alternativen zu Öl und Gas - Wärmepumpen

- ✓ Energieeffizient Heizen mit **Luft-/Sole-/Wasser-Wasser-Wärmepumpe**
- ✓ Voraussetzungen: Niedrige Systemtemperaturen, Aufstellungsort gegeben, Fläche und geologische Gegebenheiten
- ✓ **Qualität der Gebäudehülle beachten!**



Bildquelle:
<https://www.wegatech.de/ratgeber/waermepumpe/luft-wasser-waermepumpe/>

Klimafreundliche Heizsysteme

Alternativen zu Öl und Gas – Solarthermie (Heizungsunterstützung)

- ✓ Möglichst direkte Sonneneinstrahlung nötig
- ✓ Warmwasser bereit stellen
- ✓ Vorwärmen des Pufferspeichers
- ✓ **Mindestgröße in Abhängigkeit von der Gebäudenutzfläche für Förderung**
- ✓ **Restlicher Wärmebedarf muss durch Biogas, Bio-Öl oder Biomasse gestellt werden**



Bildquelle: https://cdn.daa.net/images/neue-heizung/solarthermie_roehrenkollektor.jpg



Bildquelle: <https://www.energie-fachberater.de/bilder/strom-solar/solar/solarthermie/solarthermie-flachkollektor-buderus-index.jpg>

Klimafreundliche Heizsysteme

Wärmeerzeugung – Heizung als Hybridlösung

- ✓ **Zwei Wärmeerzeuger:** Hauptlast Wärmepumpe, Spitzenlast Gas-/Öl-Brennwert oder Biomasse
- ✓ Systeme müssen miteinander „kommunizieren“ können
- ✓ **Hoher Installations- & Wartungsaufwand**



Bildquelle:

https://shop.raatschen.de/media/image/bc/57/25/Vitocal_250-S_Systemdarstellung_600x600.jpg

Klimafreundliche Heizsysteme

Wärmeerzeugung – Warmwasserwärmepumpe (als „Übergang“)

Warmwasserwärmepumpe - Eine gute Kombination mit Bestandsanlagen

Einsparung ca. 2.000-4.000 kWh Gas (200-400l Öl) bei Nutzung im Sommer, wenn Heizkessel abgeschaltet wird! (Angaben: Ingo Dorsten KSM, Lahn-Dill-Kreis)



Quelle: Stiebel Eltron

Orientierungshilfe Heizsysteme im Bestand

Weg von Öl und Gas – Gebäude fit für erneuerbare Energien machen
mit individueller Beratung von EnergieexpertInnen

Wärmepumpe

- ✓ Vorlauftemperaturen (< 55°C)
- ✓ Optimierung der Heizflächen
- ✓ (Teil-)Sanierung der Gebäudehülle von Vorteil
- ✓ Eigenen PV-Strom nutzen
- ✓ Hybridmöglichkeiten

Holz-Pellet-Heizung

- ✓ Hohe Vorlauftemperaturen
- ✓ Keine Sanierung geplant
- ✓ Kamin vorhanden / nutzbar
- ✓ Platz für Pelletlager vorhanden
- ✓ Pelletanlieferung möglich
- ✓ Spitzenlastfähig (Hybrid)

Einbindung Solaranlage und Brauchwasser WP

- ✓ Dachfläche nutzbar
- ✓ PV-Anlage oder Solarthermieanlage vorhanden
- ✓ Brauchwasser WP einfach nachrüstbar

Orientierungshilfe Heizsysteme im Bestand

Entwicklung der CO₂-Preise für fossile Brennstoffe (als Annahme!)

Jahr	Preis je Tonne CO ₂	Preisanstieg Erdgas*	Mehrkosten pro Jahr**	Preisanstieg je Liter Heizöl*	Mehrkosten pro Jahr**
2021	25 €	+ 0,5 Cent/kWh	+ 97 €	+ 8,0 Cent/l	+ 143 €
2022	30 €	+ 0,7 Cent/kWh	+ 117 €	+ 9,6 Cent/l	+ 171 €
2023	30 €	+ 0,7 Cent/kWh	+ 117 €	+ 9,6 Cent/l	+ 171 €
2024	35 €	+ 0,8 Cent/kWh	+ 136 €	+ 11,1 Cent/l	+ 200 €
2025	45 € 55 €	+ 1,0 Cent/kWh	+ 175 €	+ 14,3 Cent/l	+ 257 €
2026	55 – 65 €	+ 1,2 Cent/kWh – + 1,4 Cent/kWh	+ 214 € – + 253 €	+ 17,5 Cent/l – + 20,7 Cent/l	+ 314 € – + 371 €
2030 A1	Annahme 1: 125 €	+2,7 Cent/kWh	+ 487 €	+ 39,8 Cent/l	+ 713 €
2030 A2	Annahme 2: 340 €	+7,3 Cent/kWh	+ 1.326 €	+ 108,3 Cent/l	+ 1.940 €

Quelle: Eigene Berechnung nach EBeV

*inkl. 19 % MWSt. **bei EFH mit 18.000 kWh Verbrauch

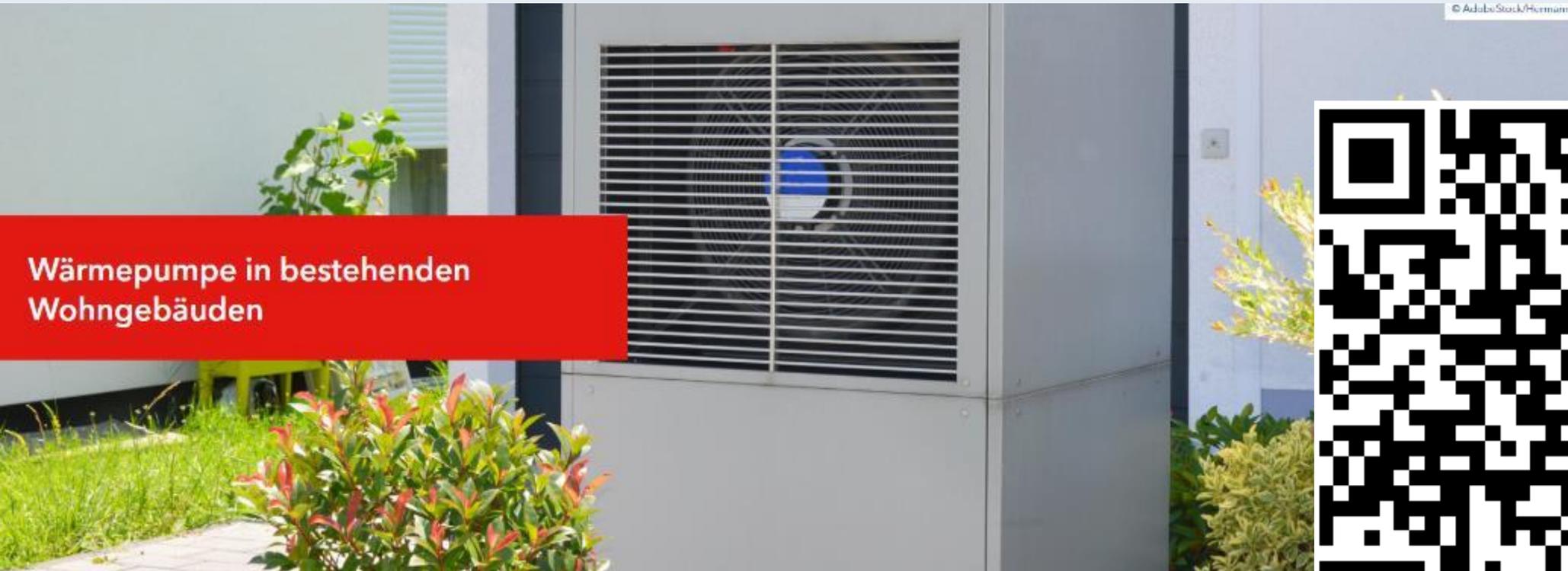
65



C.A.R.M.E.N.

Klimafreundliche Heizsysteme

Weitere Informationen zu Wärmepumpen



© AdaboStock/Herrmann

Wärmepumpe in bestehenden
Wohngebäuden



Praxisbeispiel

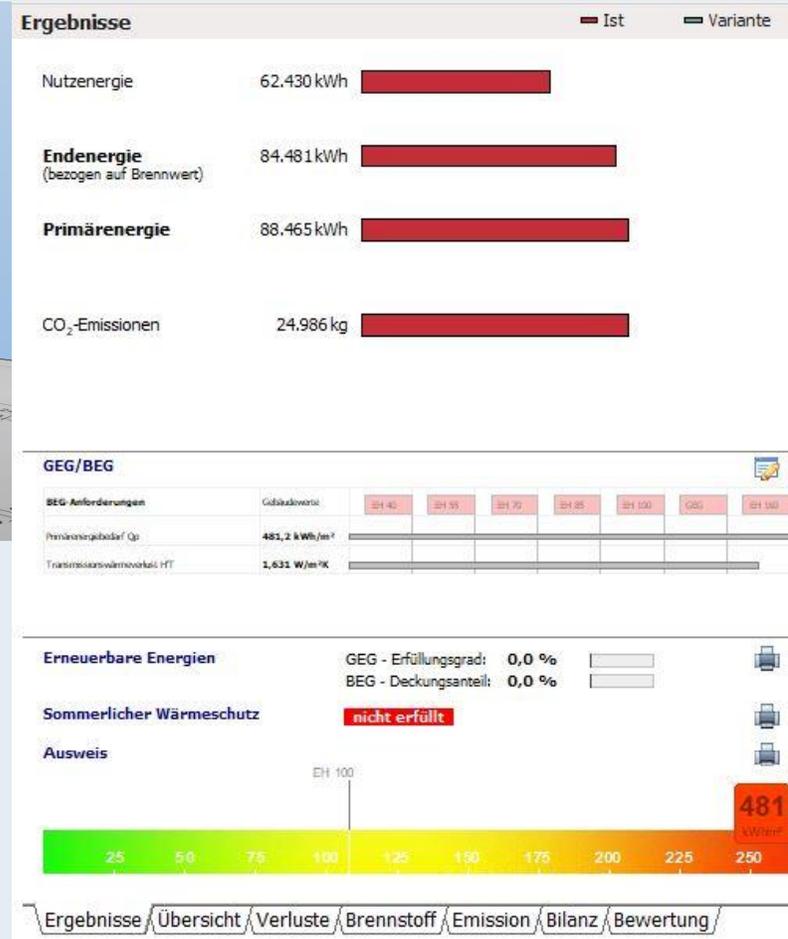
Gebäudehülle

Ist-Zustand



Modernisierung – Schritt für Schritt

Beispielgebäude IST-Zustand (Bj. 1938)



U-Werte:

Dach: 1,40 W/(m²K)
 Fassade: 2,80 W/(m²K)
 Kellerdecke: 0,24 W/(m²K)
 Fenster: 2,70 W/(m²K)

Modernisierung – Schritt für Schritt

Sanierungsvariante – KfW-Effizienzhaus 85

Sanierung der Gebäudehülle

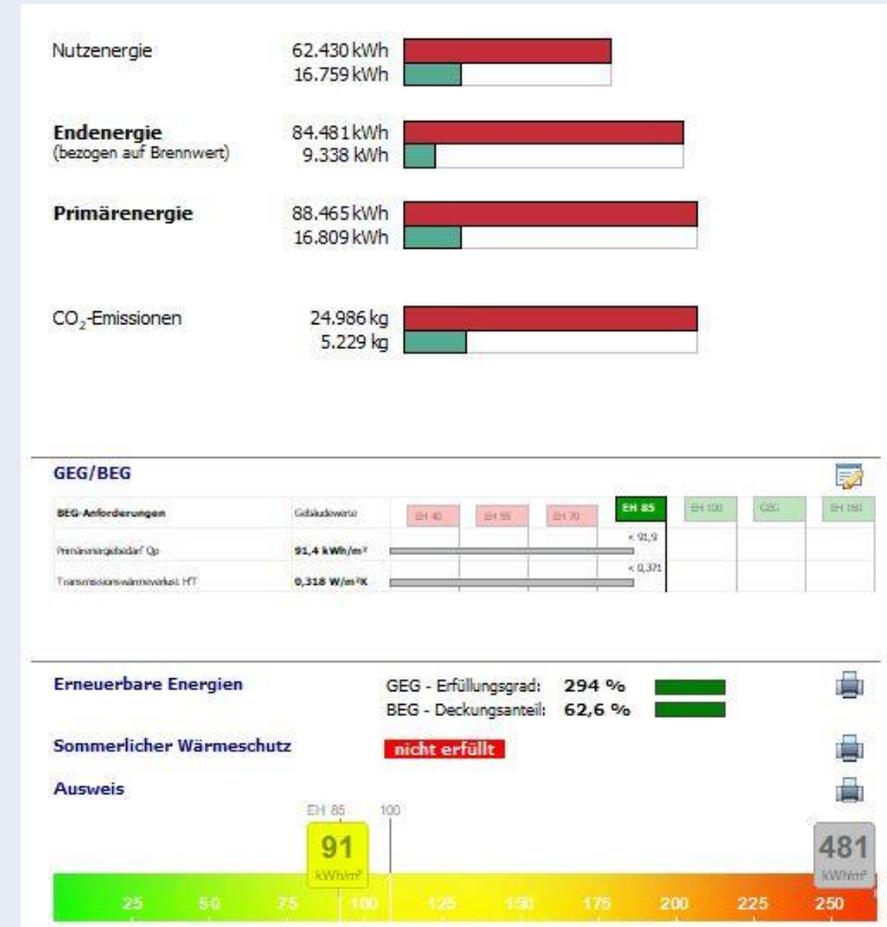
- Dach mit 20cm Zwischensparrendämmung
- Fassade mit 16cm WDVS 035
- Austausch aller Fenster – Dreifachverglasung
- Kellerdeckendämmung mit 10cm Polystyrol

Heizungstausch

- Einbau einer 7 kW Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Elektrische Nachheizung
- Stetig geregelt

U-Werte:

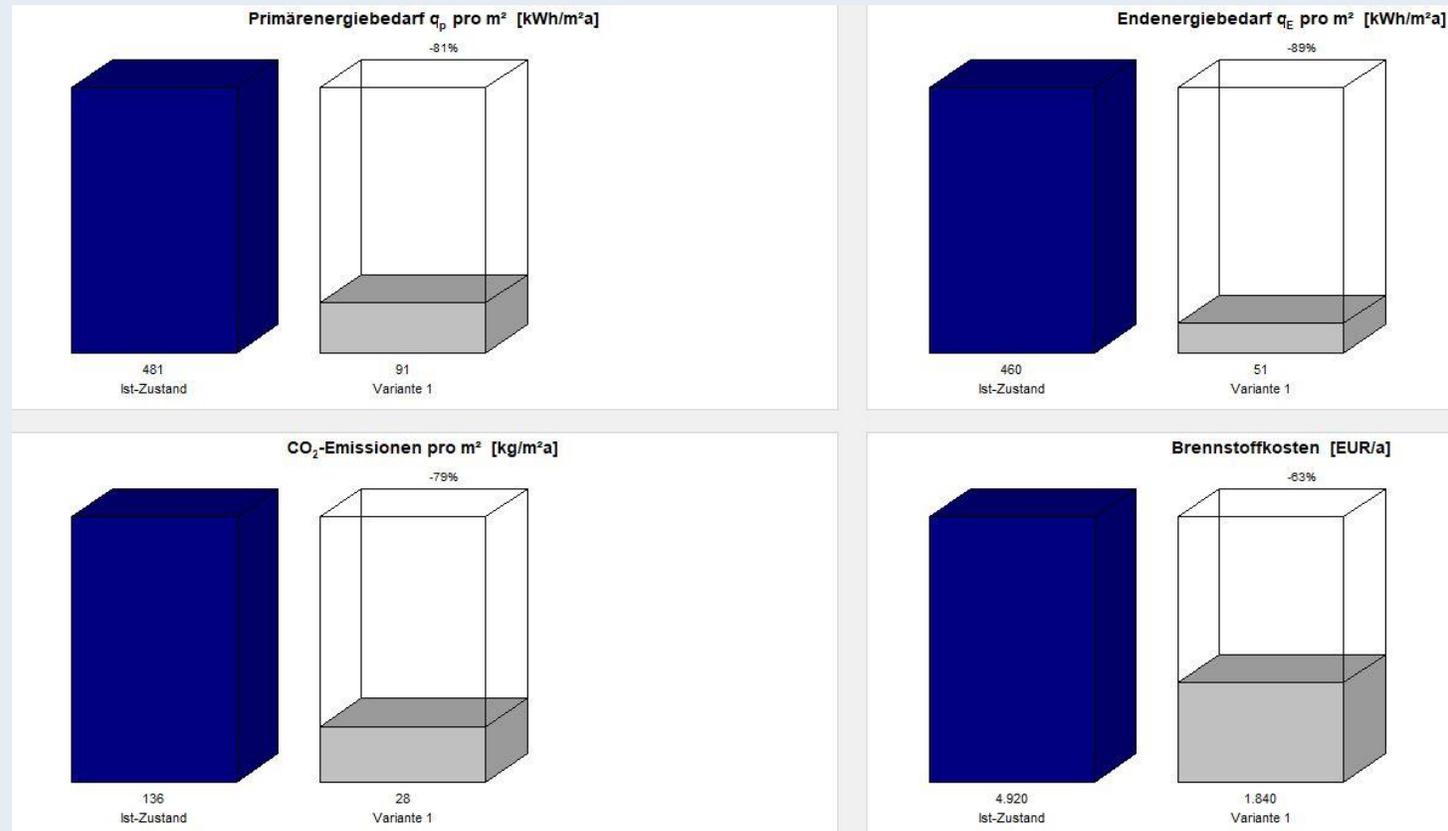
Dach: **0,16 W/(m²K)**
 Fassade: **0,20 W/(m²K)**
 Kellerdecke: **0,14 W/(m²K)**
 Fenster: **0,90 W/(m²K)**



Modernisierung – Schritt für Schritt

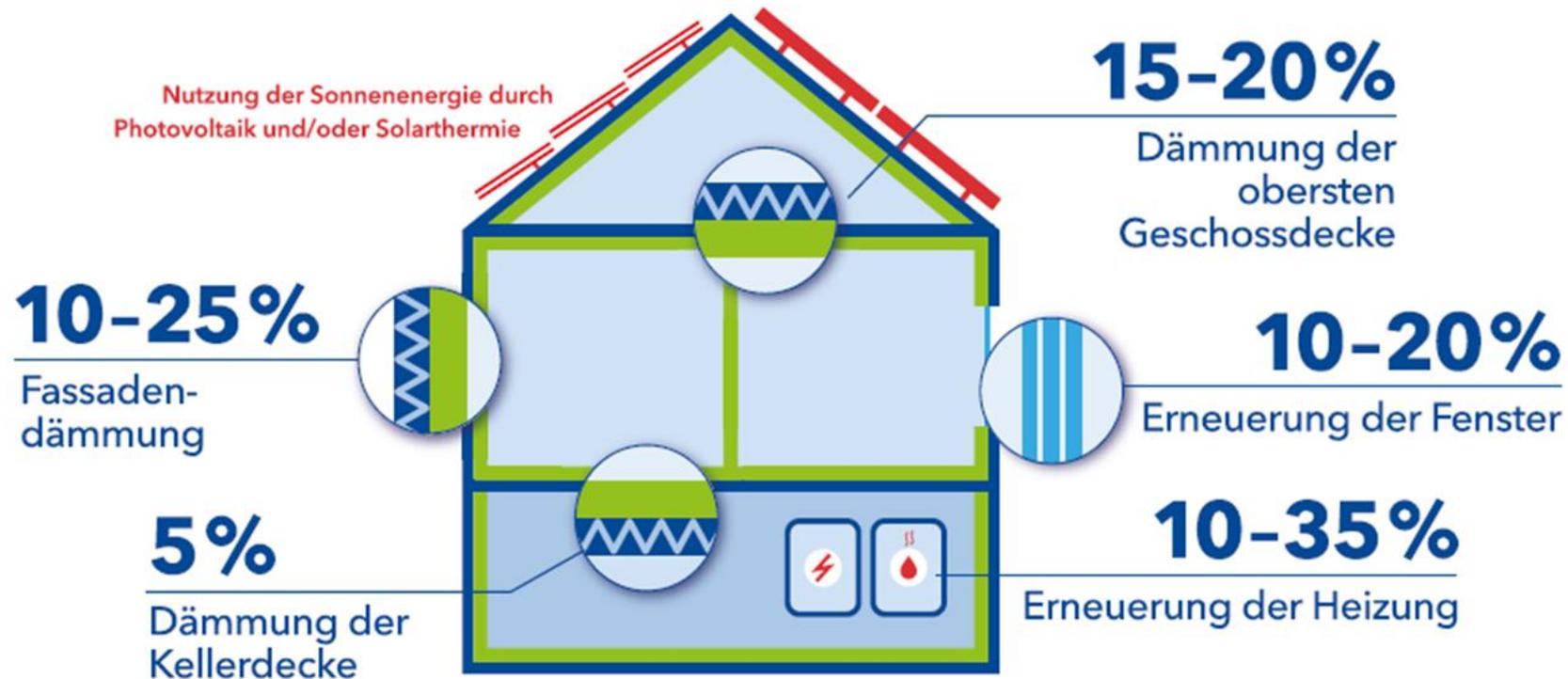
Sanierungsvariante – KfW-Effizienzhaus 85

- Effizienzhaus 85-Standard wird erreicht
- Der Endenergiebedarf wird um ca. 75.000 kWh/a (- 90 %!) verringert
- Reduzierung der CO₂-Emissionen um ca. 80 %
- Reduzierung der Brennstoffkosten um ca. 65 %



Potentiale in der Gebäudemodernisierung

Durchschnittliche Einsparungen Heizenergie pro Jahr



Eine Heizungsoptimierung durch einen hydraulischen Abgleich und die Dämmung der Heizungsrohre hilft, das Sparpotenzial voll auszuschöpfen.

Quelle: Energieberatung der Verbraucherzentrale

Energieeffizienzberatung

Energieberatung als erster Schritt! Wo finde ich kompetente Beratung?

<https://www.energie-effizienz-experten.de>



The screenshot shows the website header with the logo 'EnergieeffizienzExperten für Förderprogramme des Bundes', a 'MENU' button, and an 'Einloggen' button. Below the header is a banner image of two construction workers. Two tabs are visible: 'WOHNGBÄUDE' (selected) and 'NICHTWOHNGBÄUDE'. A search box is open for 'WOHNGBÄUDE' with the title 'EXPERTENSUCHE FÜR WOHNGBÄUDE'. It contains a search input field with the placeholder 'Wo suchen Sie? (PLZ oder Ort)', a radius selector set to 'Umkreis: 5 km', and a blue 'Suchen' button. Below the search box is a link '> Erweiterte Suche'.

Energieeffizienzberatung

iSFP – individueller Sanierungsfahrplan

Individueller Sanierungsfahrplan



https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Energieberatung_Wohngebaeude/energieberatung_wohngebaeude_node.html

Potentiale in der Gebäudemodernisierung

Beispiel für einen individuellen Sanierungsfahrplan



*Investitionskosten und Fördermöglichkeiten sind in dieser Abbildung nicht aufgezeigt

LEA hilft

Testen Sie unsere Energie-Checks

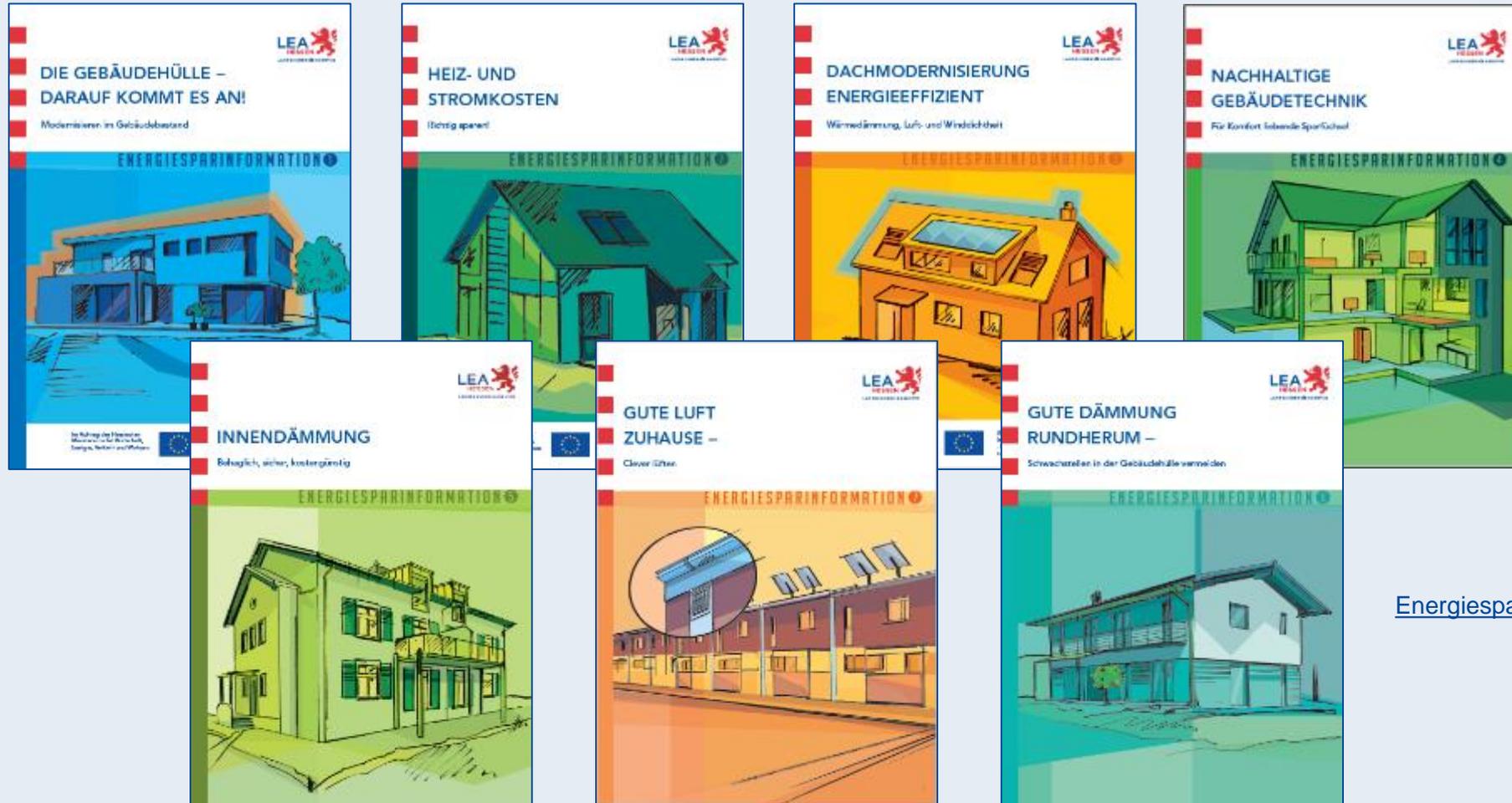
- ModernisierungsCheck
- DämmCheck
- HeizCheck
- StromCheck



[Energie-Checks einfach testen!](#)

Nützliche Informationen

Energiesparinformationen



[Energiesparinformationen](#)

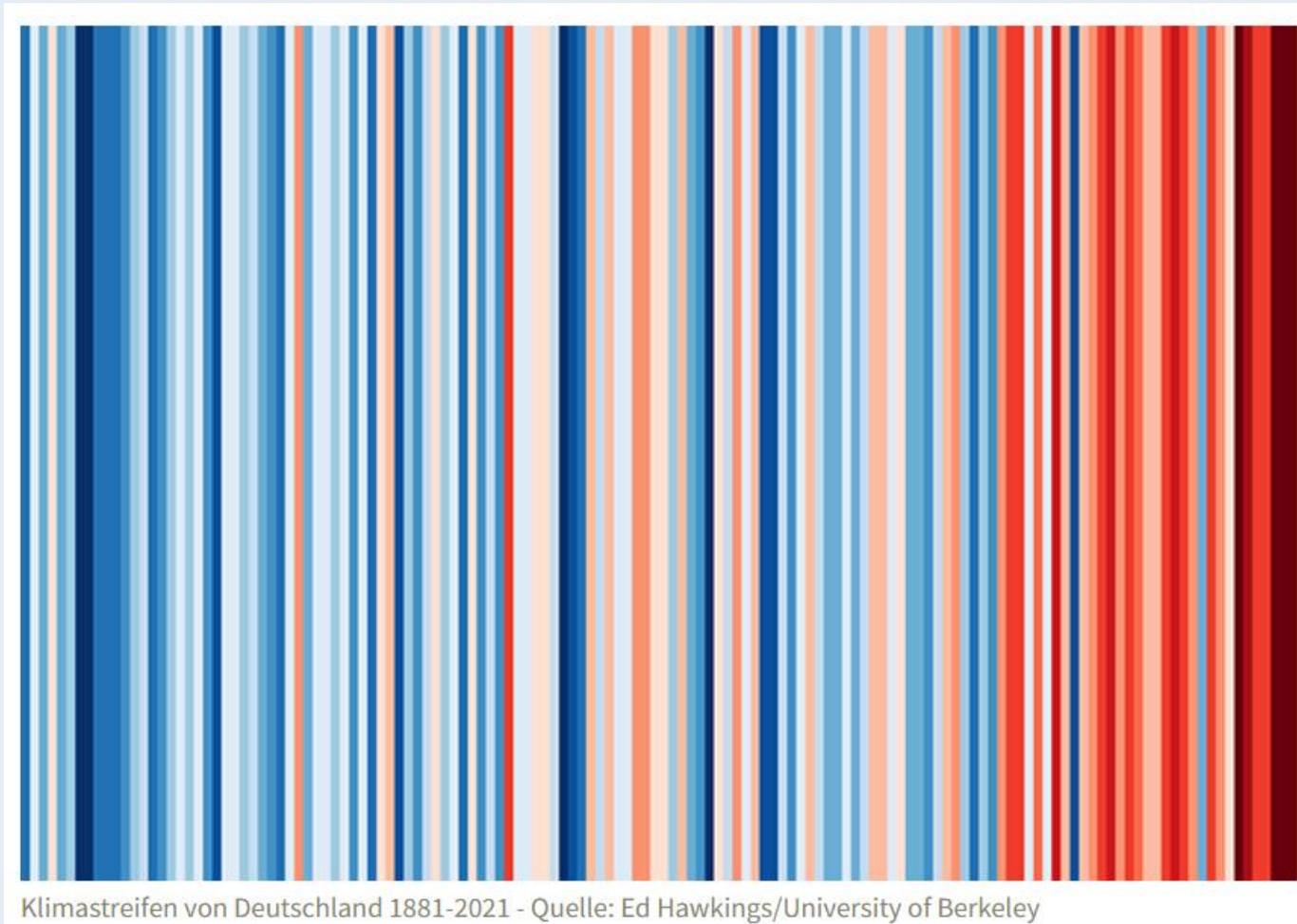
Fazit

Energieeffizienz

- ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe
- steigert die Behaglichkeit
- Energiepreise bleiben hoch, daher den Verbrauch reduzieren
- Wärmepumpen im Gebäudebestand sind (meistens) möglich und sinnvoll
- Wärme – Strom – Mobilität gemeinsam denken
- sinnvolle Ergänzung – Solarthermie
- Holzfeuerung nur bei hohen VL-Temperaturen und Teilsaniert
- ist eine Möglichkeit zum Werterhalt der Immobilie
- sichert dauerhaft die Vermietbarkeit auch in schwierigen Wohnlagen
- ist nicht so kompliziert, wie viele denken oder uns einreden wollen!
- EE – regional – krisensicher - klimaneutral

.... bedeutet kein Verzicht!

Klimastreifen Deutschland



Die Grafik visualisiert die Durchschnittstemperatur für Deutschland zwischen 1881 und 2021; jeder Streifen steht für ein Jahr, Basis ist der Datensatz des DWD; Grafik: Ed Hawkins/nabu.de

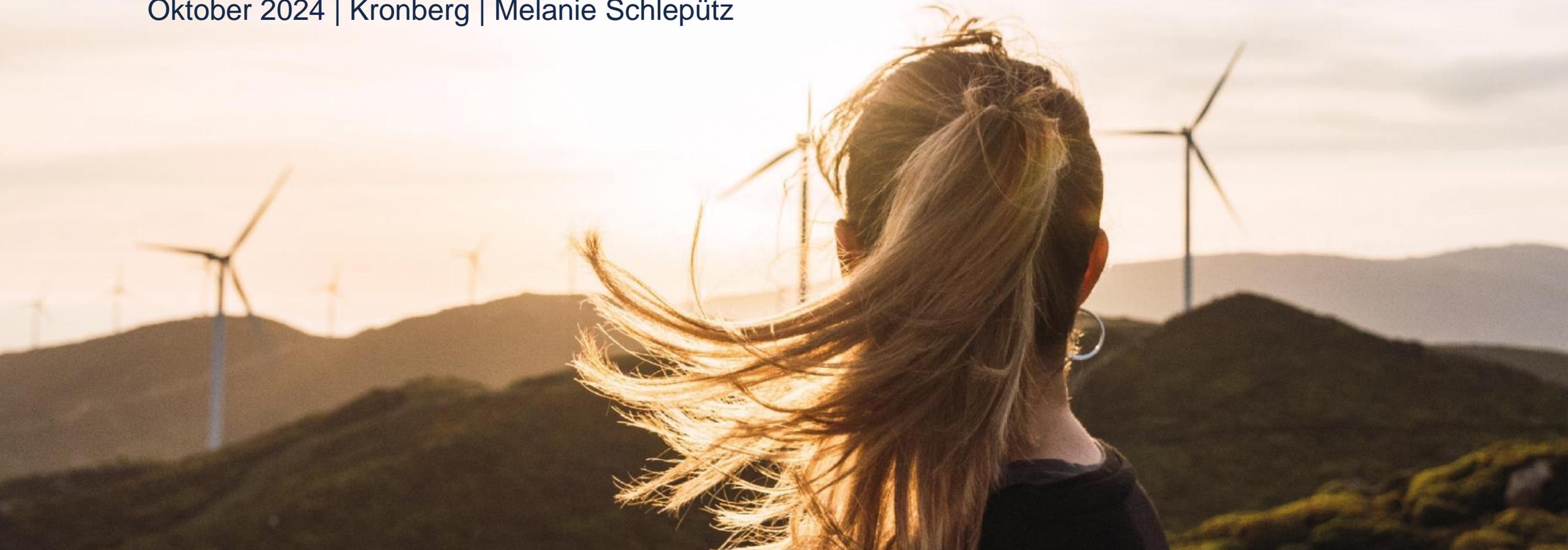
Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Melanie Schlepütz

melanie.schlepütz@lea-hessen.de

SANIEREN · SPAREN · SCHÜTZEN

Oktober 2024 | Kronberg | Melanie Schlepütz





**Welche
Förderung
gibt es für
PV-Anlagen?**



**Muss ich
meine
Heizung
tauschen?**



**Wer sind die
Fördermittel-
geber?**

**Inwiefern
hilft mir eine
Energie-
beratung?**



**Wie fange ich
an?**

Wir von der LEA weisen Ihnen
den

Weg durch den
Förderdschungel!

Modernisierung

Phasen

1. Sanierungsbedarf feststellen
2. Sanierung planen
3. Angebote einholen
4. Förderung beantragen
5. Sanierung durchführen
6. Belege sammeln
7. Genießen!



Modernisierung

Sanierungsbedarf feststellen und planen

BAFA-Energieberatung für Wohngebäude ([Link](#))

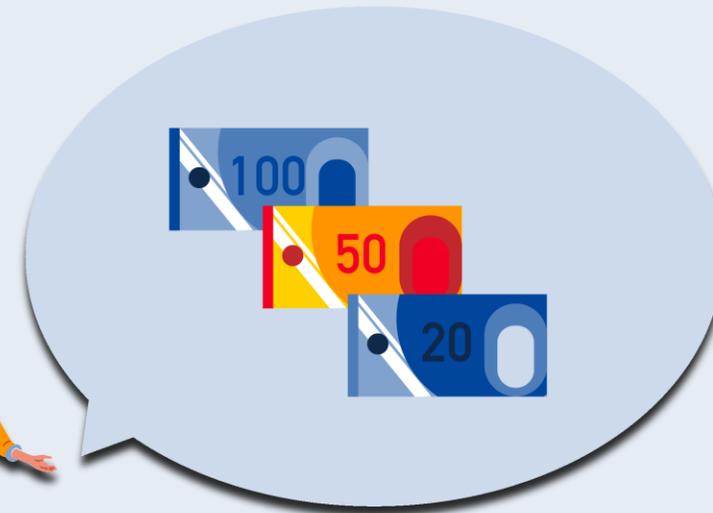
- Energieberatung vor Ort durch Energieeffizienz-Experten (EEE)
- Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) ([Link](#))
- **Zuschuss:** bis zu 50 % der Beratungskosten (max. 650 € bzw. 850 € bei 3 WE)
- **Voraussetzung:** Bauantrag muss mind. 10 Jahre zurückliegen



Modernisierung

Finanzierung sichern

1. Kostenschätzungen aus iSFP
2. Förderoptionen checken
3. Angebote einholen
4. Liefervertrag schließen mit **aufschiebender Wirkung**
5. **Fördermittelantrag vor Maßnahmenbeginn**



Fördermittel als Starthilfe nutzen

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

BEG Einzelmaßnahmen Zuschuss

- Gebäudehülle
- Anlagentechnik (nicht Heizung)
- Heizungsoptimierung

Fördermittelgeber: BAFA
(Bundesamt für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle)



Fördermittel als Starthilfe nutzen

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

BEG Einzelmaßnahmen Zuschuss

- Gebäudehülle
- Anlagentechnik (nicht Heizung)
- Heizungsoptimierung

Fördermittelgeber: BAFA
(Bundesamt für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle)

BEG Komplettisanierung Kredit

- Komplettisanierung zum
Effizienzhaus (EH)
- Nicht-Wohnfläche in
Wohnfläche umwidmen

Fördermittelgeber: KfW
(Kreditanstalt für Wiederaufbau)



Fördermittel als Starthilfe nutzen

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

BEG Einzelmaßnahmen Zuschuss

- Gebäudehülle
- Anlagentechnik (nicht Heizung)
- Heizungsoptimierung

Heizungsförderung (Zuschuss, KfW)

Fördermittelgeber: BAFA
(Bundesamt für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle)

BEG Komplettisanierung Kredit

- Komplettisanierung zum
Effizienzhaus (EH)
- Nicht-Wohnfläche in
Wohnfläche umwidmen

Fördermittelgeber: KfW
(Kreditanstalt für Wiederaufbau)



Einzelmaßnahmen umsetzen

BAFA Einzelmaßnahmen: 15 % Zuschuss

Einzelmaßnahmen umsetzen

BAFA Einzelmaßnahmen: 15 % Zuschuss

Gebäudehülle ([Link](#))

- Fenster
- Außentüren
- Fassadendämmung
- Dachsanierung

Anlagentechnik ([Link](#))

- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Smart Home

Heizungsoptimierung ([Link](#))

- Hydraulischer Abgleich
- Heizungspumpentausch
- Flächenheizungen (z. B. Fußbodenheizung)

Einzelmaßnahmen umsetzen

BAFA Einzelmaßnahmen: 15 % Zuschuss

Gebäudehülle ([Link](#))

- Fenster
- Außentüren
- Fassadendämmung
- Dachsanierung

Anlagentechnik ([Link](#))

- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Smart Home

Heizungsoptimierung ([Link](#))

- Hydraulischer Abgleich
- Heizungspumpentausch
- Flächenheizungen (z. B. Fußbodenheizung)

Bedingung: Einbindung Energie-Effizienz-Experte

Zuwendungsfähige Kosten
bis zu **30.000 €** pro Wohneinheit

Einzelmaßnahmen umsetzen

Umfeldmaßnahmen
eventuell mit
förderfähig ([Link](#))

+ 5% iSFP-Bonus auf
alle förderfähigen
Ausgaben

BAFA Einzelmaßnahmen: 15 % Zuschuss

Gebäudehülle ([Link](#))

- Fenster
- Außentüren
- Fassadendämmung
- Dachsanierung

Anlagentechnik ([Link](#))

- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Smart Home

Heizungsoptimierung ([Link](#))

- Hydraulischer Abgleich
- Heizungspumpentausch
- Flächenheizungen (z. B. Fußbodenheizung)

Bedingung: Einbindung Energie-Effizienz-Experte

Schon ab 300 €
Investitionskosten

**Zuwendungsfähige Kosten
bis zu 30.000 € pro Wohneinheit**

Einzelmaßnahmen umsetzen

Umfeldmaßnahmen
eventuell mit
förderfähig ([Link](#))

+ 5% iSFP-Bonus auf
alle förderfähigen
Ausgaben

BAFA Einzelmaßnahmen: 15 % Zuschuss

Gebäudehülle ([Link](#))

- Fenster
- Außentüren
- Fassadendämmung
- Dachsanierung

Anlagentechnik ([Link](#))

- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Smart Home

Heizungsoptimierung ([Link](#))

- Hydraulischer Abgleich
- Heizungspumpentausch
- Flächenheizungen (z. B. Fußbodenheizung)

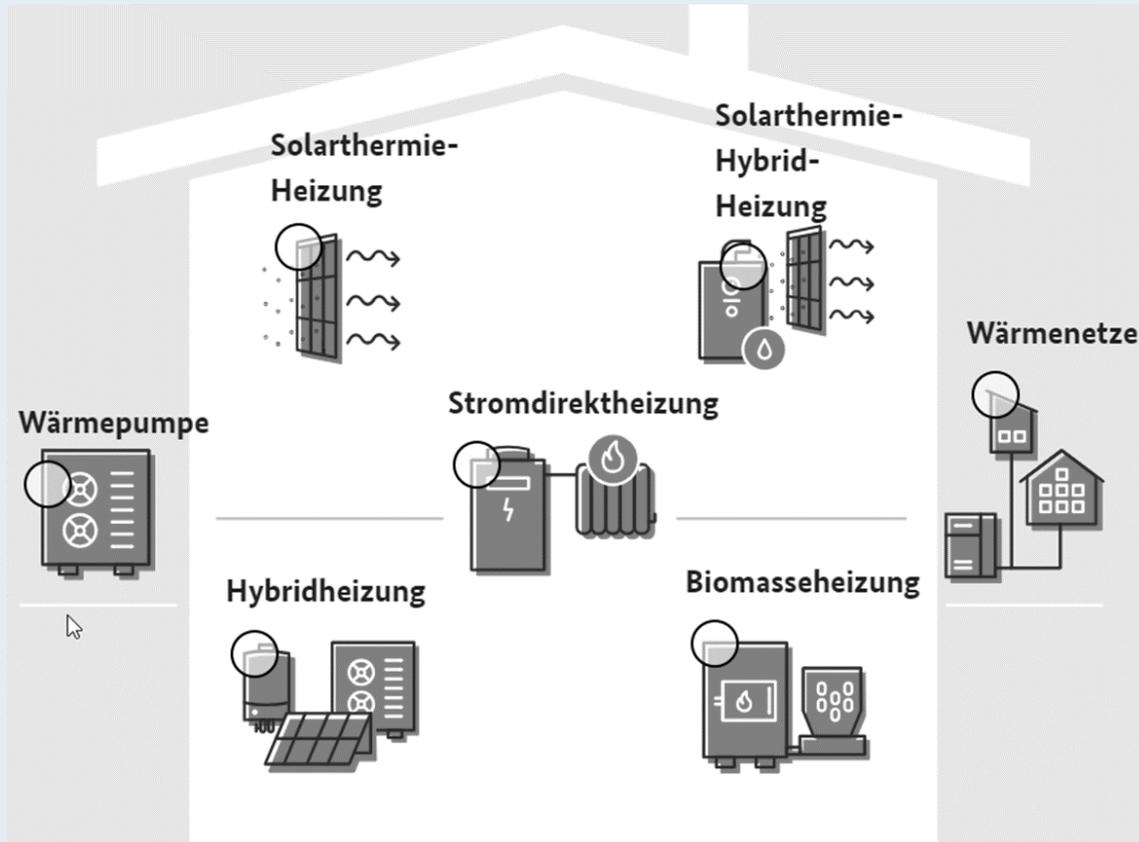
Bedingung: Einbindung Energie-Effizienz-Experte

Bei iSFP

**Zuwendungsfähige Kosten
bis zu 60.000 € pro Wohneinheit**

**Schon ab 300 €
Investitionskosten**

Heizungstausch lohnt sich

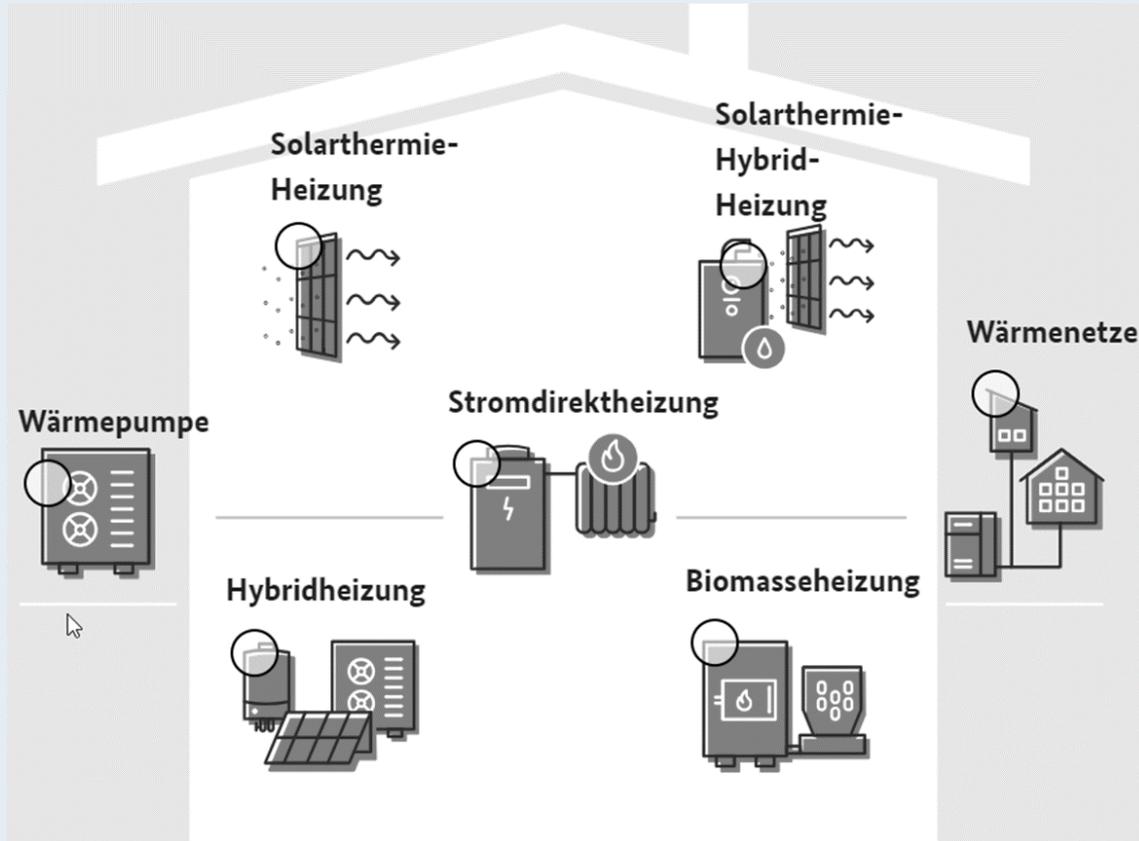


Quelle: Energiewechsel.de

KfW Zuschuss 458 ([Link](#)):

Grundförderung
+ 30 %

Heizungstausch lohnt sich



Quelle: Energiewechsel.de

KfW Zuschuss 458 ([Link](#)):

Grundförderung
+ 30 %

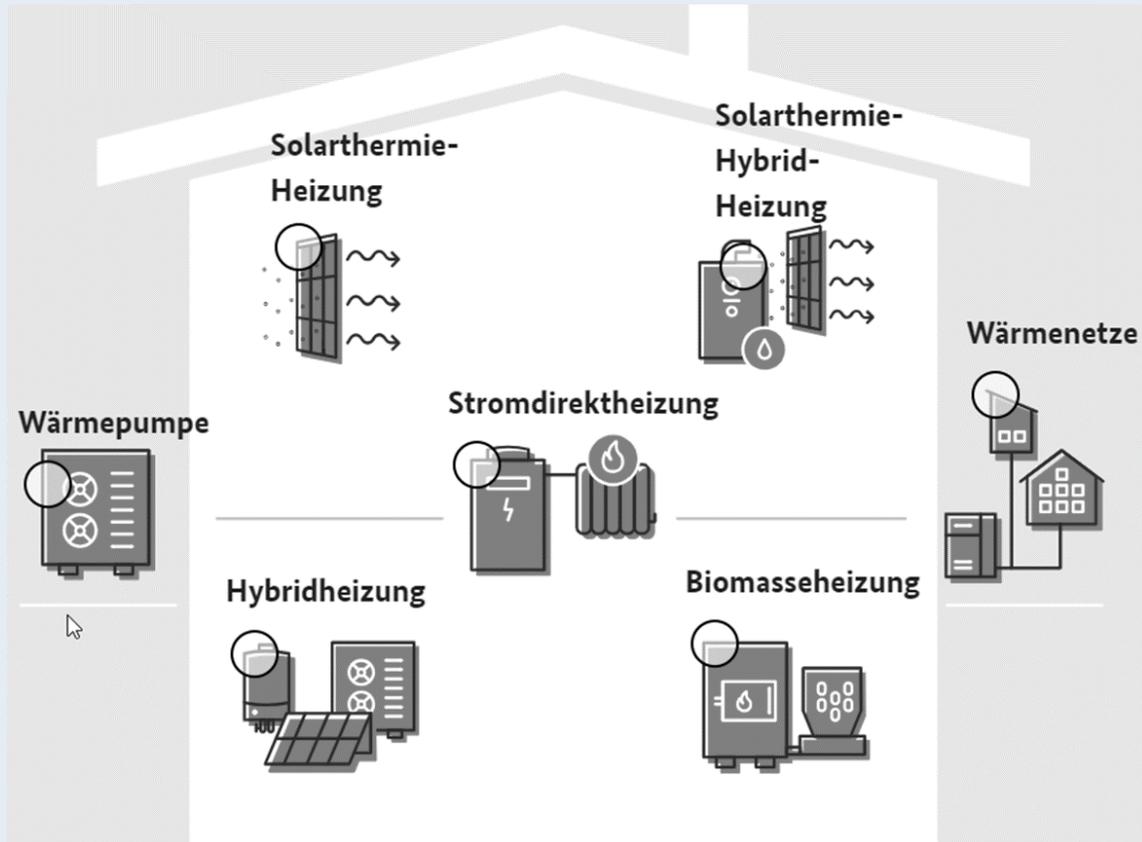
Klimageschwindigkeits-
Bonus
+ 20 %

Einkommensbonus
+ 30 %

Effizienzbonus
+ 5 %

individuell

Heizungstausch lohnt sich



Quelle: Energiewechsel.de

KfW Zuschuss 458 ([Link](#)):

Grundförderung
+ 30 %

Klimageschwindigkeits-
Bonus
+ 20 %

Einkommensbonus
+ 30 %

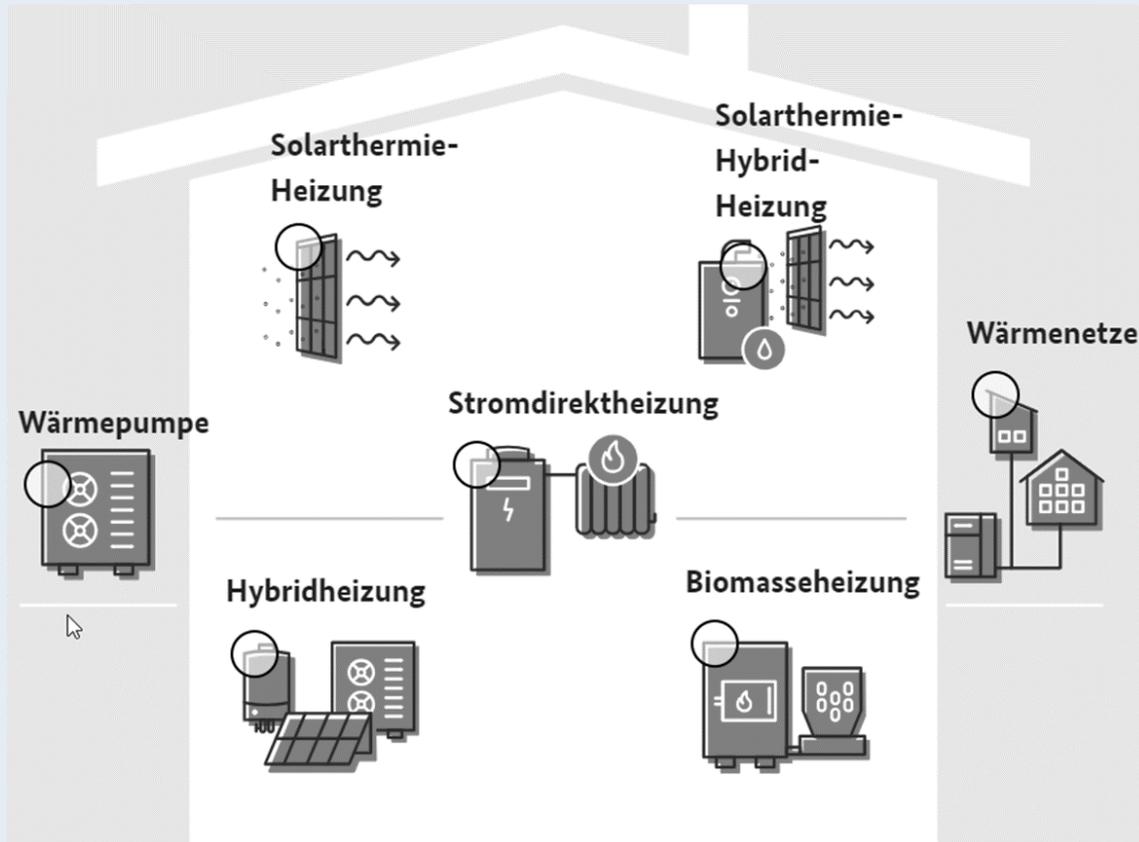
Effizienzbonus
+ 5 %

oder

Emissionsminderungs-
zuschlag
+ 2.500 €

individuell

Heizungstausch lohnt sich



Quelle: Energiewechsel.de

KfW Zuschuss 458 ([Link](#)):

Grundförderung
+ 30 %

Klimageschwindigkeits-
Bonus
+ 20 %

individuell

Einkommens-
+ 30 %

Höchstsatz
der Förderung
70 %

Effizienzbonus
+ 5 %

oder

Emissionsminderungs-
zuschlag
+ 2.500 €

Einzelmaßnahmen im Überblick

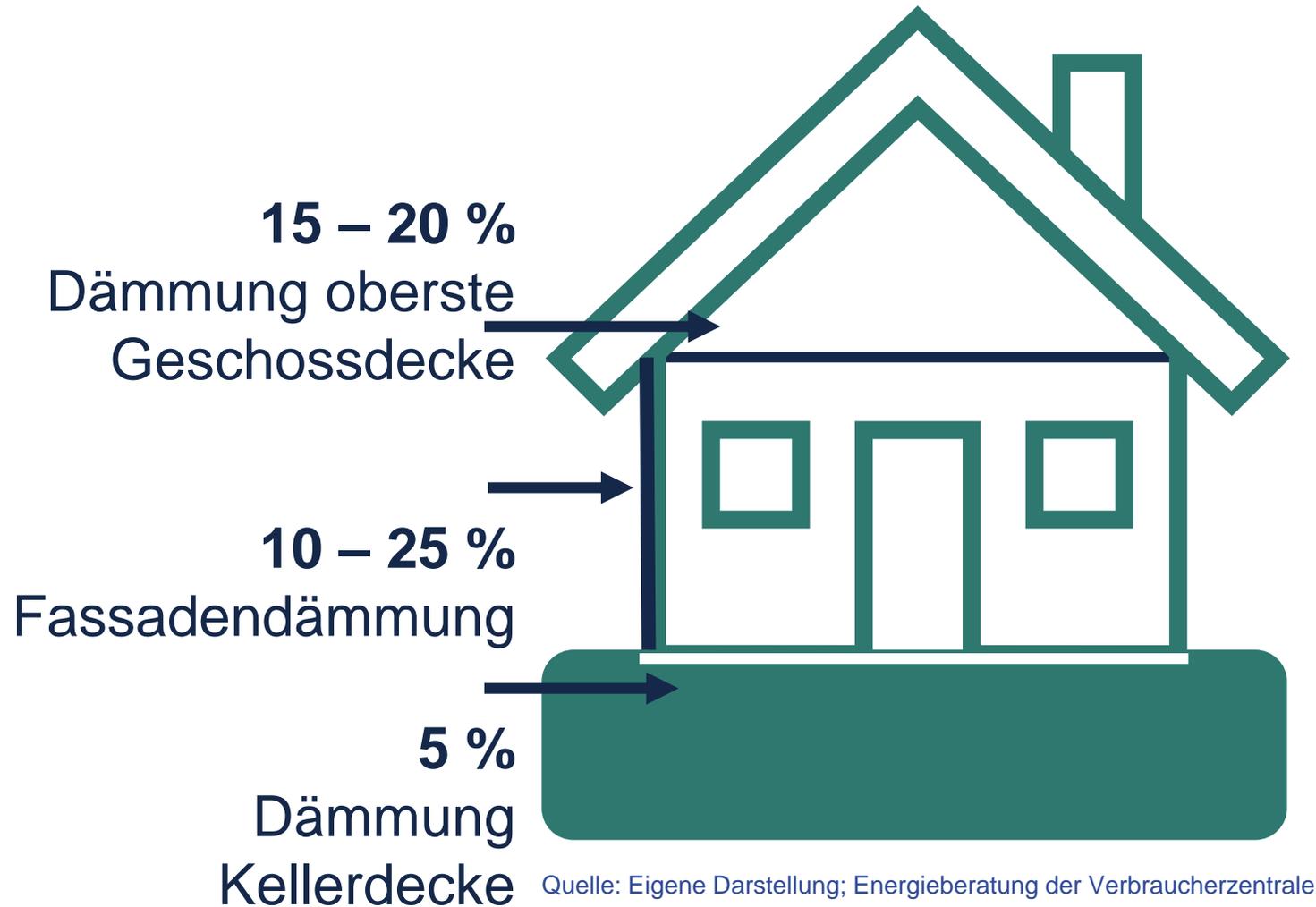
Durchschnittliche Einsparungen Heizenergie im Jahr und Förderquoten



Quelle: Eigene Darstellung; Energieberatung der Verbraucherzentrale

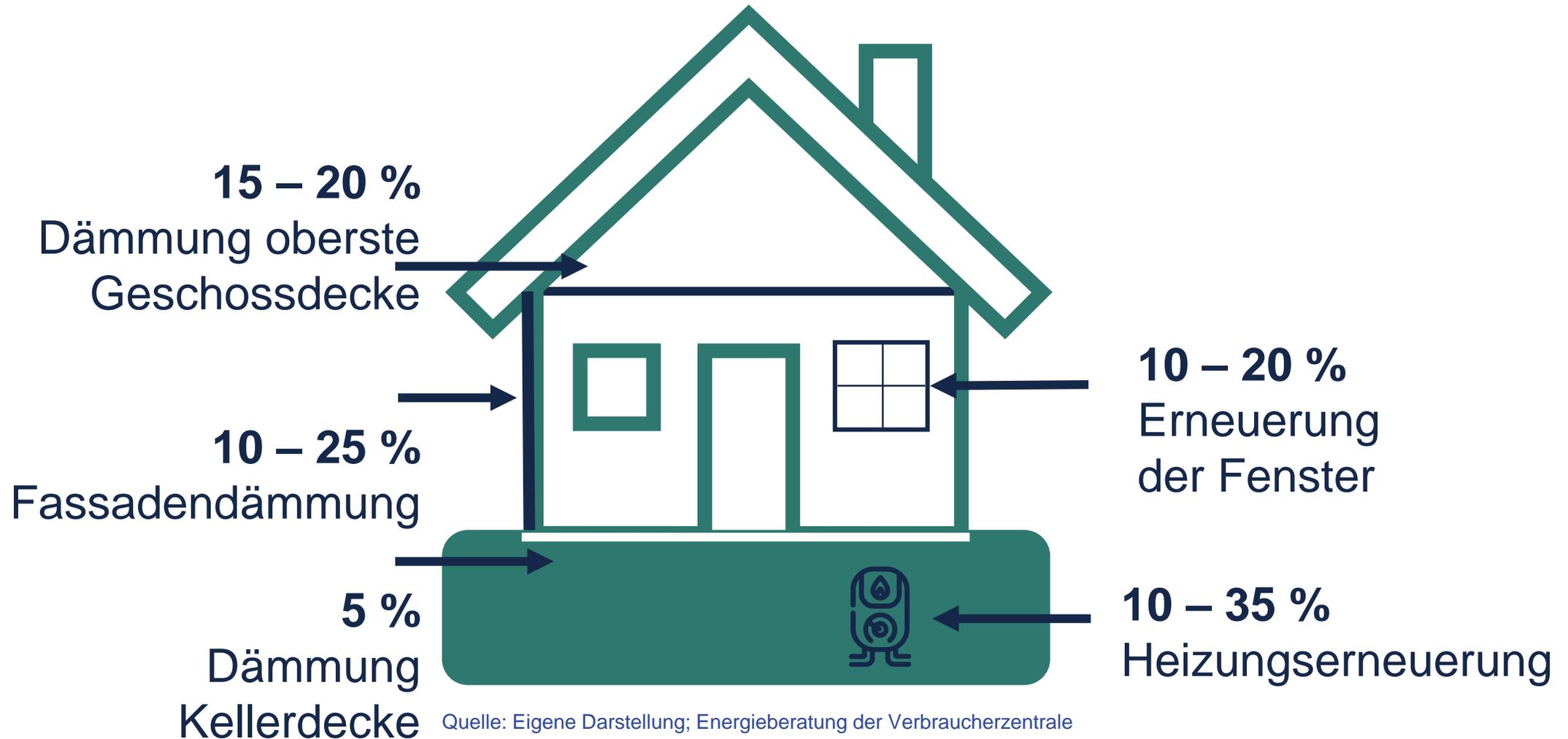
Einzelmaßnahmen im Überblick

Durchschnittliche Einsparungen Heizenergie im Jahr und Förderquoten



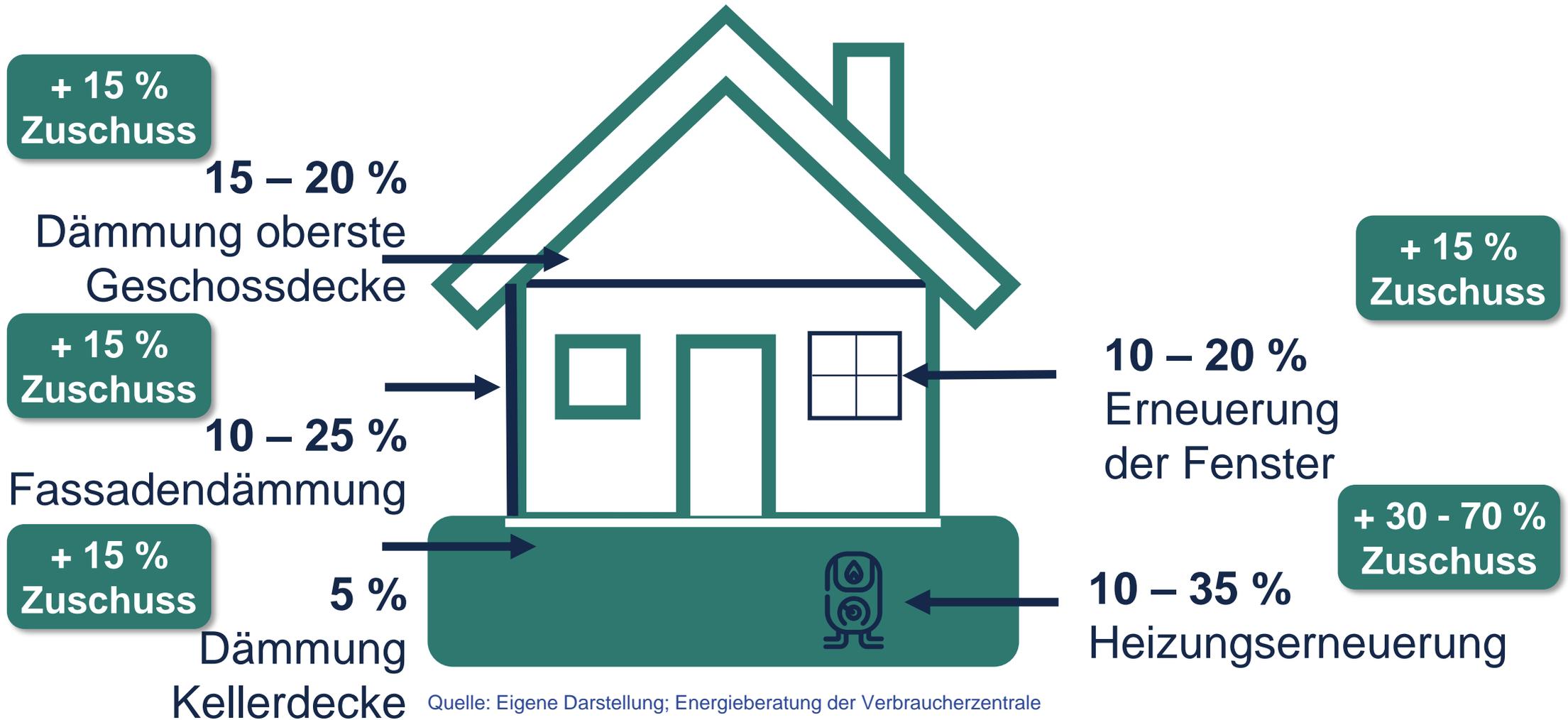
Einzelmaßnahmen im Überblick

Durchschnittliche Einsparungen Heizenergie im Jahr und Förderquoten



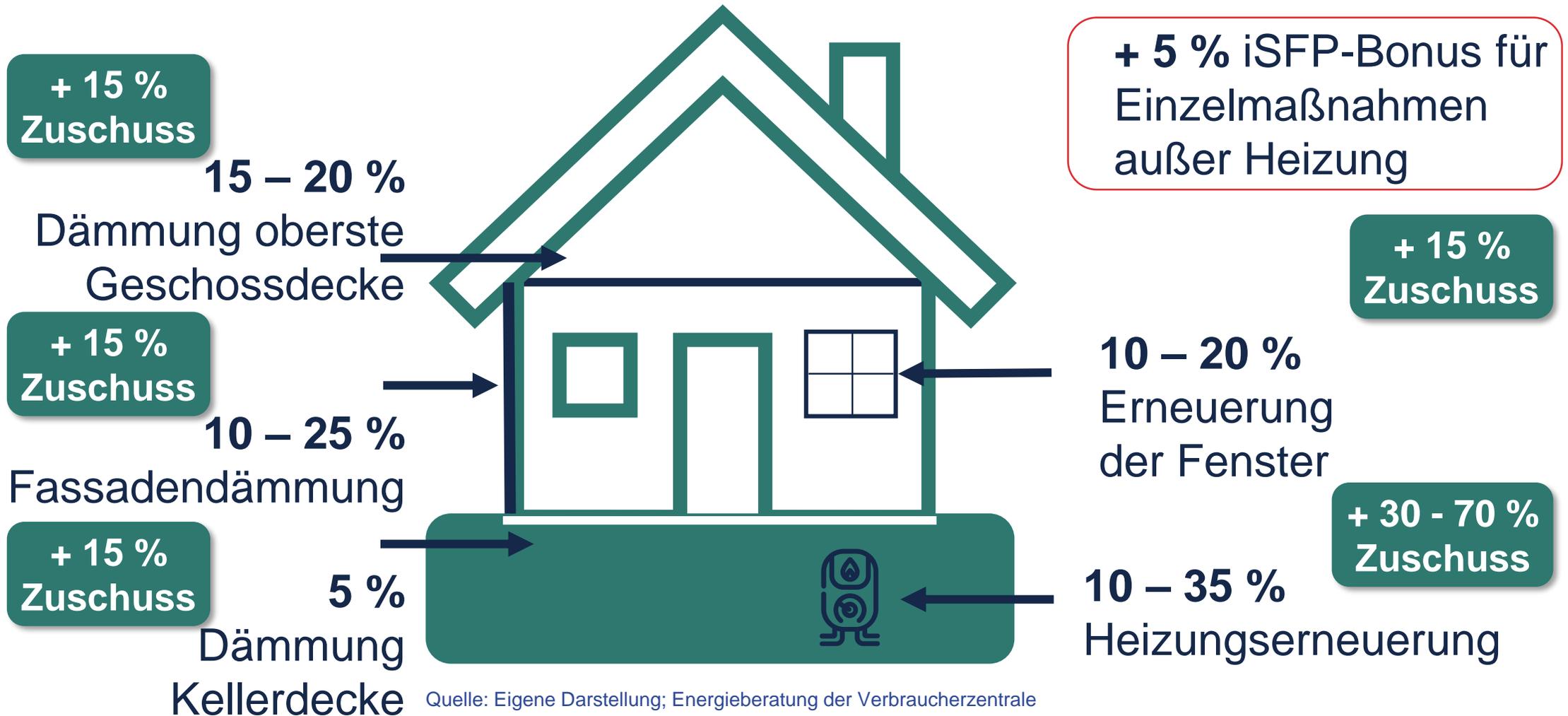
Einzelmaßnahmen im Überblick

Durchschnittliche Einsparungen Heizenergie im Jahr und Förderquoten



Einzelmaßnahmen im Überblick

Durchschnittliche Einsparungen Heizenergie im Jahr und Förderquoten



Komplettsanierung im Überblick

Beispielrechnung für Komplettsanierung zum EH55



Quelle: Eigene Darstellung; Energieberatung der Verbraucherzentrale

15 % Förderung
für Sanierung zum
Effizienzhaus 55
+ 5 % EE-Klasse
+ 10 % WPB-Bonus

Komplettsanierung im Überblick

Beispielrechnung für Komplettsanierung zum EH55



Quelle: Eigene Darstellung; Energieberatung der Verbraucherzentrale

15 % Förderung
für Sanierung zum
Effizienzhaus 55
+ 5 % EE-Klasse
+ 10 % WPB-Bonus

Bis zu 45.000 €
Tilgungszuschuss

Fachplanung und
Baubegleitung
+ 50 % der Kosten
Tilgungszuschuss

Hessisches Solarkataster

Checken Sie Ihr Potenzial

Adresse eingeben...

und mit wenigen Klicks die
Erträge von Ihrem Hausdach
errechnen lassen ([Link](#))

Ihr Haus hat Potenzial!

Eigenen Strom produzieren

Weitere Informationen zu Photovoltaik

Auf dem Dach

- Solarkataster ([Link](#))
- Tipps von der LEA ([Link](#))
- Einspeisevergütung, Nullsteuersatz
- Zinsgünstige Kredite
 - PV-Anlagen-Darlehen WIBank ([Link](#))
 - KfW 270 ([Link](#))
- Evtl. kommunale Förderung

Auf Balkon oder Terrasse

- Mini-PV-Anlagen bis 800 Watt
- Tipps von der LEA ([Link](#))



Modernisierung

Phasen

1. Sanierungsbedarf feststellen
2. Sanierung planen
3. Angebote einholen
4. Förderung beantragen
5. Sanierung durchführen
6. Belege sammeln
7. Genießen!



Modernisierung

Phasen

1. Sanierungsbedarf feststellen
2. Sanierung planen
3. Angebote einholen
4. Förderung beantragen
5. Sanierung durchführen
6. Belege sammeln
7. Genießen!



Starten Sie
mit dem
Individuellen Sanierungsfahrplan
www.energie-effizienz-experten.de

Fördermittel-Hotline: 0611 95017 – 8440

 foerdermittelberatung@lea-hessen.de

oder nutzen Sie unser praktisches [Kontaktformular](#)



lea.foerdermittelauskunft.de

Wir beraten Sie gerne.



Carolin Giesser



Markus Lämmer



Cigdem Yalcin



Oliver Klinke



Susanne Crezelius

Download Foliensatz

Link:

<https://www.lea-hessen.de/htk/kronberg>

Abrufbar bis: 8. November 2024



*„Finanzierung einer
energetischen
Modernisierung“*

Jörg Müller, Taunus Sparkasse



Finanzierung einer energetischen Modernisierung

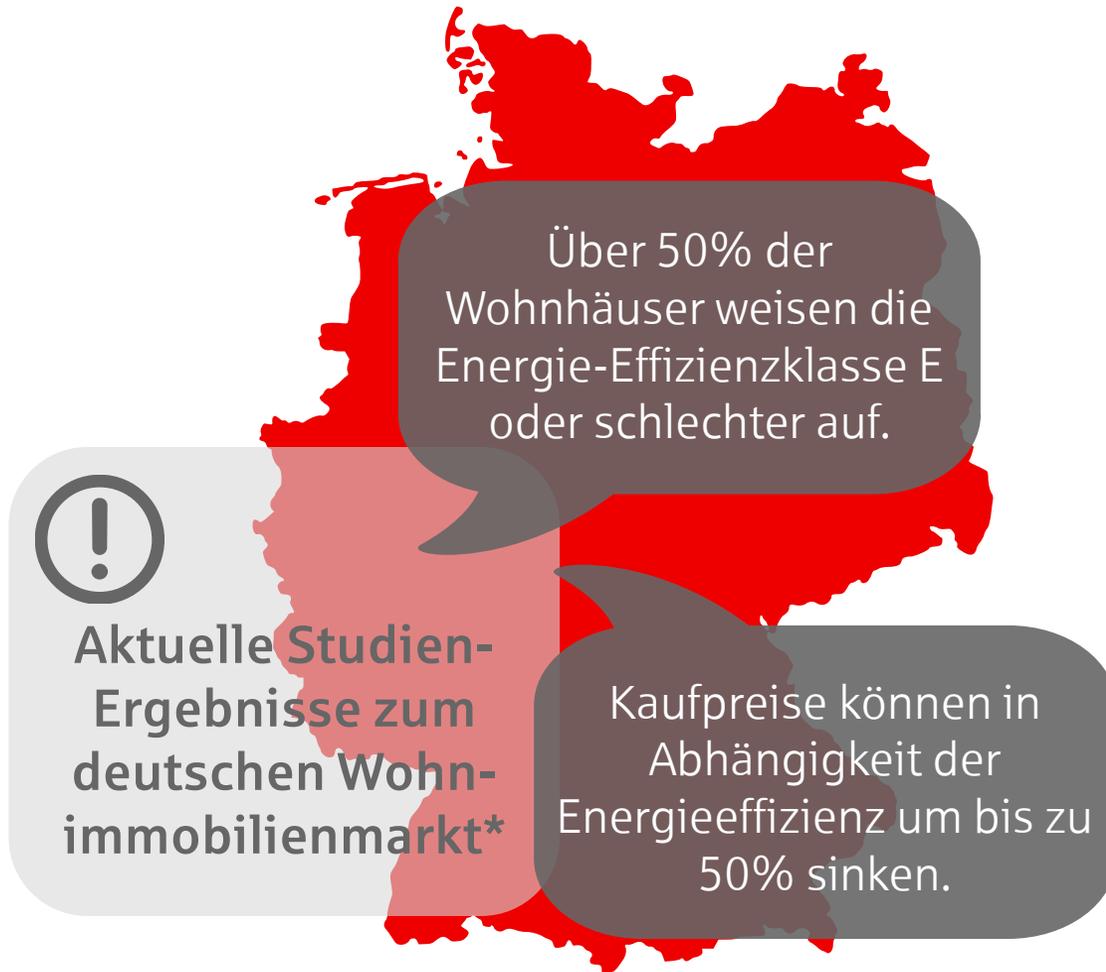
Taunus KlimaTage 2024



Vier Schritte einer energetischen Modernisierung.

- Ich habe mich mit Fragen zur energetischen Modernisierung auseinander gesetzt.
- Ich verstehe die Auswirkungen auf den Wert meiner Immobilie.
- Ich plane konkrete Maßnahmen.
- Ich bestimme den Finanzierungsmix.

Ich verstehe die Auswirkungen auf den Wert meiner Immobilie.



* Bezogen auf Ein- und Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser und Doppelhaushälften.
 Quelle: Studie „Sanierungspotenziale von Wohnimmobilien in Deutschland“
 (Institut der dt. Wirtschaft Köln für Verband der Sparda-Banken e.V., April 2024)

Wie können wir Sie begleiten?

Mit wenigen Eingaben können Sie...

- ... bei uns eine indikative Bandbreite des Wertes Ihrer Immobilie bestimmen:
<https://www.taunussparkasse.de/de/home/privatkunden/immobilien/immobilienpreisfinder.html>
- ... den energetischen Zustand und mögliche Maßnahmen für Ihre Immobilie abschätzen:
<https://sanierungsrechner.kfw.de/>



Ich plane konkrete Maßnahmen.

Wie können wir Sie begleiten?

In einem Erstgespräch können wir Ihnen Ihre finanziellen Möglichkeiten aufzeigen.

Zur professionellen Planung vermitteln wir Ihnen eine Energieberatung – einfach, aus einem großen Netzwerk und innerhalb überschaubarer Zeit.

Ich bestimme den Finanzierungsmix.

Wie können wir Sie begleiten?

Wir beraten Sie zu den Bausteinen und der zeitlichen Abfolge Ihrer Finanzierung.

Zuschüsse werden erst nach Umsetzung der Maßnahme(n) an Sie ausgezahlt und müssen daher über Eigenkapital oder Darlehen vorfinanziert werden.

Förderdarlehen der KfW werden über die Hausbank beantragt. Weitere öffentliche Darlehensgeber können ebenfalls in Frage kommen.

So haben wir Modernisierer in der Finanzierung begleitet.

„Kleines Vorhaben“

- Vorhaben: Austausch Fenster
- Planung: mit individuellem Sanierungsfahrplan (iSFP)
- Gesamtkosten: 42.000 EUR
- Eigenkapital: 20.000 EUR
- Finanzierung: 22.000 EUR über KfW-Darlehen (Programm 358)
- Zuschuss: 9.000 EUR (BAFA)

„Großes Vorhaben“

- Vorhaben: Fenster, Dämmung, Wärmepumpe inkl. Fußbodenheizung
- Planung: mit iSFP
- Gesamtkosten: 206.000 EUR
- Eigenkapital: 50.000 EUR
- Finanzierung: 156.000 EUR, aufgeteilt auf KfW-Darlehen (Programm 359) und Sparkassendarlehen
- Zuschuss: 42.000 EUR (BAFA und KfW)

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Kersten Scholz

Baufinanzierung Main-Taunus-Kreis
Taunus Sparkasse

+49 6172 270-72737
k.scholz@tsk.de

Sabine Repp

Baufinanzierung Hochtaunuskreis
Taunus Sparkasse

+49 6172 270-72830
s.repp@tsk.de

Fragerunde

Bitte schreiben Sie Ihre Fragen auf die Postkarten und geben diese bei uns ab.

*Vielen Dank für Ihre
Teilnahme!*

*Die Folien finden Sie im Nachgang unter
www.hochtaunuskreis.de/klimatage*